

## Ein Heim für Galina

Moldawien ist ein schönes Land, doch viele Menschen dort sind sehr arm. Manche Eltern können ihre Kinder nicht ernähren; elternlose Kinder müssen auf der Straße um ihr Überleben kämpfen. Einige fanden neue Hoffnung im Regenbogenheim. Dieses Heim gibt den Kindern ein liebevolles Zuhause. Man kümmert sich um jeden Einzelnen. Niemand muss auf der Straße leben und hungern. Jeder kann einen Strich unter seine schlechte Vergangenheit machen und sich auf eine bessere Zukunft freuen.

Bevor Galina in dieses Heim kam, lebte sie mit ihrer Mutter und dem Bruder sehr beengt. Eines Tages kam die Mutter ins Gefängnis und die Kinder ins Regenbogenheim. Als die Mutter später sah, wie gut es die Kinder hatten, sagte sie: „Bleibt dort, ich kann euch kein so schönes Zuhause geben.“ Sie ist dankbar, dass die Kinder ein gutes Zuhause gefunden haben und zur Schule gehen können.

„Mir gefällt es hier“, sagt Galina. „Ich teile mein Zimmer mit fünf anderen Mädchen; wir leben wie Geschwister in einer großen Familie. Wir älteren passen auf die jüngeren auf, helfen ihnen bei den Hausaufgaben, nehmen sie mit zur Schule, waschen ihnen die Haare und trocknen Tränen. Als ich hierher kam, zeigten mir die Mädchen alles und gaben mir das Gefühl, willkommen zu sein. Es gibt nichts schöneres, als an einem Ort zu leben, an dem man sich sicher und geborgen fühlen kann.“

Das Kinderheim war früher in einer alten Schule untergebracht. Die Räumlichkeiten waren kalt und ungemütlich, die Wände kahl. Als ein Ehepaar diese Einrichtung sah, gefiel ihnen, wie liebevoll die Kinder von den Betreuern umsorgt wurden. Sie ließen ein schöneres Gebäude bauen, strichen jeden Raum mit bunten Farben an, richteten ein Spielzimmer ein und gaben der Einrichtung den Namen „Regenbogenheim“. Der Name passt, denn hier herrscht Hoffnung.

Das Heim wird von ADRA geführt. ADRA ist die Entwicklungshilfe unserer adventistischen Freikirche. Unsere Missionsgaben unterstützen solche Organisationen wie ADRA. So tragen wir dazu bei, das Leben von Waisenkindern schöner und bunter zu gestalten. Die Kinder des Regenbogenheims senden euch ein „Herzliches Dankeschön“, denn sie sind für ihr neues Zuhause wirklich von Herzen dankbar!

*Mädchen und Jungen, lasst uns für Galina und die anderen Kinder beten, damit sie lernen: Gott ist mit ihnen!*

**Aktivitäten:** Moldawische Zahlen kennen lernen:

Eins	unu	sechs	sase
Zwei	doi	sieben	sapte (schahpte)
Drei	trei	acht	opt (ohpt)
Vier	patru	neun	noua (nohwah)
Fünf	cinci (schinsch)	zehn	zece (zehchai)